April - Juni 2021 Poste Italiane S.p.A. - Spedizione in abbonamento postale - 70% NE/BZ 15. Jhg. Nr.52

Mitteilungsblatt der Gemeinde Schnals „DRT Convenzioni Piccoli Comuni“ Erscheint dreimonatlich

Schafübertrieb über's Hochjoch Foto: Grafik Grüner

Nachrichten aus der Gemeindestube

- Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses
- In ehrendem Gedenken an die 2020 verstorbenen Bürgerinnen und Bürger.

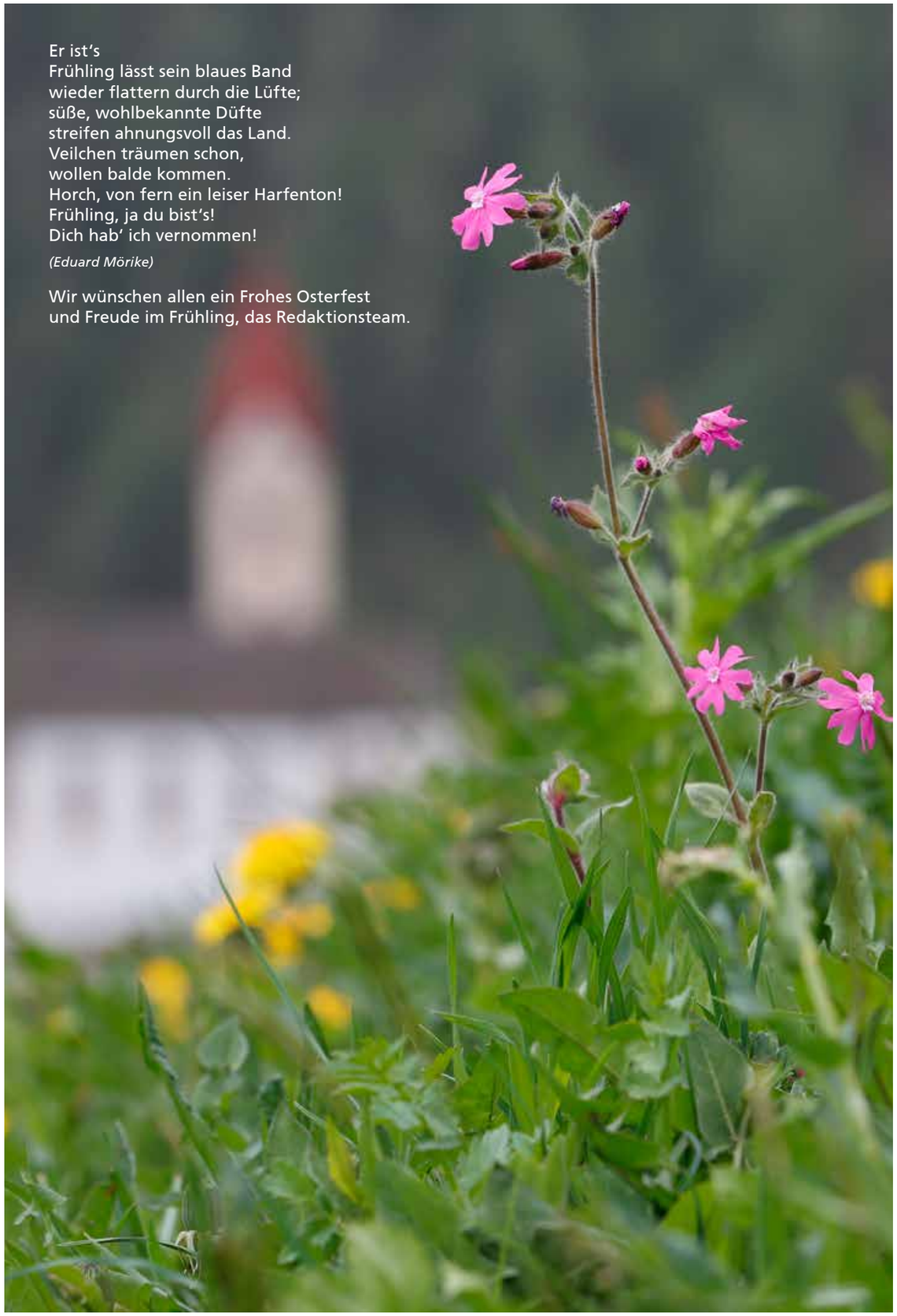
Lesen Sie mehr auf den Seiten 2 -9

Kulturverein Schnals

- *Am Wegesrand – Was „Marterlen“ erzählen*

Lesen Sie mehr auf der Seite 13

Schnolser Blatt



Er ist's
Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte;
süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen!

(Eduard Mörike)

Wir wünschen allen ein Frohes Osterfest
und Freude im Frühling, das Redaktionsteam.

2 - 9 **Aus der Gemeindestube**
Beschlüsse des Gemeinderates
Verbrauchermobil
Strauch und Grünschnittsammlung
Behälterreinigung 2021
In ehrendem Gedenken an die 2020 verstorbenen Bürgerinnen und Bürger

10 **Gesellschaft & Soziales**
Haushaltsgesetz
„Time Out" zu Zeiten von Corona
Steuerliche Neuerungen
Weißes Kreuz Naturns 2020

11 - 15 **Gesellschaft**
Stark ist, wer sich Hilfe holt
Naturparkhaus Texelgruppe
Was „Marterlen" erzählen
Eine gemeinsame Reise
60 Jahre Musikant - Richrd Santer
Musikalische Früherziehung

16 - 18 **Gesellschaft & Kultur**
Monika Gamper 1968–2021
archeoParc Schnals

19 **Sport**
Neue Ski- und Rennpiste Lazaun

20 **...aus Oma's Fotokaschtl**
Schafkontrolle
Schuster Toni & Finanzbrigadiere
Mascarà Salvatore

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber Gemeinde Schnals
Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 11/08 vom 15. Mai 2008
Verantwortlicher Direktor im Sinne des Pressegesetzes Sepp Laner
Redaktionsteam Karl Josef Rainer (Koordination), Daniela Brugger, Gerhard Müller
Kontakt, Beiträge per E-mail: info@schnolserblattl.com bzw. im Gemeindesekretariat oder bei den Redaktionsmitgliedern
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar; für Fehler im Text zeichnet der namentlich genannte verantwortlich
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen
Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers
Gesamtauflage 600 Stück
Erscheinungsweise dreimonatlich
Layout-Konzeption-Gestaltung Grafik Grüner Schnals - www.gruener.it
Druck Medus Meran
Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 31. Mai 2021

www.schnolserblattl.com - Email: info@schnolserblattl.com

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger

Geschätzte Bürgerinnen & Bürger!

Die zweite Ausgabe des Schnolser Blattes des Jahres 2021 ist gedruckt. Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, halten es in den Händen. Mit dem Blattl in der Hand, darin blättern und lesen und etwas „innehalten": besonders in einer Zeit, wo in unserer westlichen Welt seit Jahren alles immer „schneller" „höher" und „weiter" gehen soll, ja muss. Das Coronavirus hat uns aber eingebremst, mehr oder weniger in allen Lebensbereichen, die die moderne Welt zu bieten hat. So radikal, wie wir es noch nicht erlebt haben. Viele von uns fragen sich nun, was tun?
Sicher ist, die meisten von uns denken durch diese Situation doch tiefer und intensiver nach über das „Leben". Trotz des gewohnten Fortschrittes und neuer Technologien steht der Mensch auch heute noch nicht über der Natur. Das zeigt uns dieses winzig kleine Virus auf. Im Spätwinter 2020 tauchte das Virus auf und mit ihm die verflixte „Covid - 19" Krankheit. Nach einem Jahr stecken wir noch mitten drin.
Weltweit hoffen die Menschen, dass das Frühjahr 2021 besser ausfällt, als das vergangene 2020. Lock down, Verhaltensregeln, Impfungen u. a. m. sollen es wieder richten! Das wünschen sich alle! So könnten wir einem neuen Frühling und der Natur, die zu neuem Leben erwacht, entgegen gehen. Schön wäre es das „frische Grün" und die „neue Blütenpracht" ungetrübt genießen zu können und damit auch noch mehr schätzen zu lernen als bisher.

Euer Bürgermeister
Karl Josef Rainer

GEMEINDE SCHNALS

Auszug der wichtigsten Beschlüsse des Ausschusses

02.12.2020
Genehmigung der Abänderung des Arbeitsplanes 2020.

Genehmigung und Liquidierung der Spesenabrechnung der italienischen Mittelschule Schlanders für das Schuljahr 2018/2019.

Anwendung des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 28.08.2020 – strukturelle Einbringung im Rahmen und in Anwendung des Artikels 40, Absatz 3 - quinquies des gesetzesvertretenden Dekretes vom 30 März 2001, Nr.165 der Beträge, die als persönliches auf das Ruhegehalt anrechenbares Lohnelement ausbezahlt wurden.

Verrechnung der Dienstleistung - dezentrale Erbringung von Leistungen des Vereins für die Sachwalterschaften in den Bezirken Südtirols: Liquidierung an den Südtiroler Gemeindenverband.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals betreffend die Ausführung der Arbeiten „Austausch der Notbeleuchtung in der Grundschule Unser Frau“.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Ausführung von Ausbesserungs-arbeiten bei der Zufahrtsstrasse zum Untervernatschhof.

Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Überprüfung des Brückenkatasters im Gemeindegebiet von Schnals.

Beauftragung der Firma Tophaus AG aus Brixen mit der Lieferung von Akustikpaneelen für den Kindergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Maler Unterweger v.GmbH aus Kastelbell-Tschars mit der Montage von Akustikpaneelen für den Kindergarten Karthaus.

Ankauf einer Anbauplatte für den Unimog U427 (Kennzeichen FT264JP) .

09.12.2020
Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Biomüllsammlung im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Behälter für den Biomüll in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Durchführung der Grün- und Strauchschnittsammlung im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Kindergärten in Karthaus und Unser Frau für das Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung der Vereinshäuser der Gemeinde Schnals im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Tappeiner aus Schlanders mit der Reinigung des Ambulatoriums für soziale Dienste und des Arztambulatoriums in Unser Frau für das Jahr 2021.

Beitritt zum Abkommen für die Einrichtung eines SPID-Schalters in der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Marx AG aus Schlanders mit der Lieferung von Streusand für den Winter 2020/2021.

Beauftragung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen mit der Lieferung von Streusalz für die Gemeindestrassen für den Winter 2020/2021.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an Herrn Gurschler Manfred für die Neueindeckung der Tränke mit Schindeln.

Beauftragung des Herrn Geom. Gurschler Christian aus Rabland mit der Ausarbeitung eines Teilungsplanes.

Genehmigung der 2. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Zivilschutzzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau“.

Genehmigung des 3. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Erweiterung des Zivilschutzzentrums und des Musikprobelokals in Unser Frau“.

16.12.2020
Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Bergrettung von Schnals für die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten im Zivilschutzzentrum Unser Frau.

Gemeindenfinanzierung betreffend die zwischengemeindliche Zusammenarbeit (Art. 7 L.G. Nr. 18/2017) - Auszahlung des anteilsmäßigen Betrags an die Gemeinde Plaus betreffend das Jahr 2020.

Beauftragung der Firma Pföstl Ludwig & Co. KG aus Partschins mit der Ausführung von außerordentlichen Schneeräumungsarbeiten im Gemeindegebiet von Schnals.

Ankauf von 2 Paar Schneeketten Typ KÖNIG SUPERTRACTOR von der Firma Autohaus GT des Gorfer Thomas aus Meran.

Ankauf einer Schneefräse.

Erweiterung des Parkplatzes in Vernagt: Verpflichtung der Ausgabe.

Errichtung von Urnengräbern beim Friedhof in Unser Frau: Verpflichtung der Ausgabe.

„Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“: Verpflichtung der Ausgabe.

Ankauf von Zusatzgeräten für den Universaltransporter: Verpflichtung der Ausgabe.

Beauftragung des Büros für angewandte Geologie Alpin Geologie aus Meran mit der Ausarbeitung von Simulationen sowie eines geologischen Modells – endgültiges Projekt betreffend das Bauvorhaben: „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 3 Felssicherungsarbeiten“.

Einleitung des Verfahrens zur Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung „Kurzras II“.

23.12.2020
Festlegung der Spesenrückerstattung bei standesamtlichen Trauungen.

Erneuerung der Trinkwasserleitung Penaud - Karthaus: Verpflichtung der Ausgabe.

Errichtung eines Parkplatzes in Katharinaberg: Verpflichtung der Ausgabe.

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Landwirtschaftliche Hauptgenossenschaft Südtirol aus Bozen betreffend die Lieferung von Streusalz für die Gemeindestrassen für den Winter 2020/2021.

Beauftragung des „ArcheoParc Schnals - Museumsverein“ mit der Ausführung von verschiedenen Dienstleistungen im Jahr 2021.

Beauftragung des Ingenieurbüro Dr. Ing. Ulrich Innerhofer aus Schlanders mit der Ausarbeitung einer Schätzung des Marktwertes der Kaserne der Finanzwache in Karthaus.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastelbell-Tschars mit der Ausführung von ausserordentlichen Schneeräumungsarbeiten - Beseitigung von Schneelawinen in Katharinaberg und Unser Frau.

Beauftragung der Firma Rewi Bau KG aus Nals mit der Ausführung von ausserordentlichen Schneeräumungsarbeiten im Gemeindegebiet von Schnals mit dem Radlader „Liebherr 514“.

Beauftragung der Firma Fuchsberg Bau KG aus Naturns mit der Ausführung von Arbeiten zur Behebung von Unwetterschäden bei der Zufahrtsstraße zu den oberen Höfen in Katharinaberg.

Beauftragung der Firma Pronorm Consulting GmbH aus Bozen mit den unterstützenden Tätigkeiten für die Ausschreibung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben: „Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie“.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Errichtung eines Gehsteiges von Karthaus nach Pifrail - 2. Baulos“.

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes Wohnbauerweiterungszone C1 „Gänsbichl“.

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes Wohnbauerweiterungszone C1 „Unser Frau Süd“ .

Fonds für die Unterstützung der Wirtschafts-, Handwerks- und Handelstätigkeiten – Genehmigung der Ausschreibung.

30.12.2020
Beauftragung der Firma Autoindustriale GmbH aus Bozen mit Reparaturarbeiten beim Unimog (Kennzeichen AC179FY).

Energie Schnals Konsortial GmbH: Abschluss des Vertrages für den Verkauf von elektrischer Energie für das Jahr 2021 mit der SEV ENERGIES AG.

Abänderung des Haushaltsvoranschlages 2020-2022 - Veranschlagung von verfügbaren neuen Einnahmen und Umbuchungen, immer in Zusammenhang mit dem Covid-19-Notstand.

Grundablöse Unser Frau: Verpflichtung der Ausgabe.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 - Erweiterungzone Katharinaberg.

13.01.2021
Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Telmekom GmbH aus Lana betreffend die Aktivierung des Glasfasers und der Telefonlinie für die Gemeindeämter.

Beauftragung der Firma Spenglerei Kind Gustav GmbH aus Naturns mit der Reinigung der Dachrinnen bei den gemeindeeigenen Gebäuden.

Beauftragung der Firma eco center AG aus Bozen mit den internen Trinkwasserkontrollen in der Gemeinde Schnals im Jahr 2021.

Anmietung einer Lagerhalle.

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie: Ausschreibung der Projektierung, der Bauleitung, der Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase mittels Verhandlungsverfahren.

20.01.2021
Liquidierung der Sitzungsgelder an die Mitglieder des Gemeinderates für die Teilnahme an den Sitzungen des Jahres 2020 (ab September).

Genehmigung und Liquidierung der Rechnung der Firma Pföstl Ludwig & Co. KG aus Partschins betreffend die Ausführung von außerordentlichen Schneeräumungsarbeiten im Gemeindegebiet von Schnals.

Ankauf von zwei Paar Schneeketten Typ RUD-SUPERGREIFSTEG von der Firma Dadň Ricambi GmbH aus Leifers.

Beauftragung der Firma Ladurner Felix aus Schnals mit der Ausführung von Schneeräumungsarbeiten beim Fussballplatz in der Sportzone Texel in Unser Frau und beim Bolzplatz in Karthaus.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Landschaftsplanes der Gemeinde Schnals - Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet - Gp. 585/1, K.G. Katharinaberg - Antragsteller Rainer Gotthard.

20.01.2021
Genehmigung des Entwurfes des einheitlichen Strategiedokumentes für den Dreijahreszeitraum 2021 - 2023.

Entwurf des Haushaltsvoranschlages der Gemeinde für das Finanzjahr 2021 und des Mehrjahreshaushaltsplanes 2021, 2022 und 2023 - Vorschlag zur Genehmigung von Seiten des Gemeinderates.

Genehmigung der programmatischen Richtlinien (Arbeitsplan) zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages 2021 - 2023.

Zahlung der Versicherungsprämien im Jahre 2021.

Ermächtigung zur Zahlung der Telefonrechnungen im Jahr 2021 – Verpflichtung der Ausgaben.

Ermächtigung zur Zahlung der Stromrechnungen im Jahr 2021 – Verpflichtung der Ausgaben.

Gewährung der laufenden Beiträge an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals für das Jahr 2021.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Katharinaberg für das Jahr 2021.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Karthaus für das Jahr 2021.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Freiwillige Feuerwehr von Unser Frau für das Jahr 2021.

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Amateursportschützen Schnals.
Gewährung eines Beitrages an den Tou-

rismusverein Schnals für die Durchführung des Skibusdienstes 2019/2020, für die Instandhaltung von Spazier- und Wanderwegen und für Marketingmaßnahmen im Jahr 2021.

Beauftragung der Firma Kaufmann „Green Street“ KG aus Meran mit der Reinigung der Gemeindestraßen und -plätze.

Beauftragung der Firma Spetec des Spechtenhauser Christian aus Schnals mit der Lieferung und Installation eines Multifunktionsdruckers Hp PageWide MFP Pro Series für den Kindergarten Karthaus.

Beauftragung der Firma Neulift GmbH aus Bozen mit der Wartung des neuen Aufzuges im Zivilschutzzentrum in Unser Frau für die Jahr 2021 und 2022.

Beauftragung der Firma Energyteam Götsch Michael GmbH aus Schnals mit der Ausführung von Reparaturarbeiten in den gemeindeeigenen Gebäuden und bei der öffentlichen Beleuchtung im Gemeindegebiet von Schnals.

Genehmigung Grundan- und verkauf in Unser Frau.

03.02.2021
Kostenverrechnung durch den Gemeindenverband im EDV-Bereich für das Jahr 2021.

Zuweisung der Pro-Kopf-Quote für das Schuljahr 2020/2021 an den deutschsprachigen Schulsprengel Naturns.

Vergütung des Landessachverständigen in der Gemeindebaukommission für den Zeitraum 01.07.2020 – 31.12.2020.

1. Änderung zum Haushaltsvoranschlag 2021 im Dringlichkeitswege.

Beauftragung der Firma Oberalp AG aus Bozen mit der Lieferung von persönlichen Schutz- und Notfallausrüstungen für die Mitglieder der Lawinenkommission der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma eGlue GmbH aus Segrate (MI) mit dem Druck und dem Versand von ca. 600 GIS/Broschüren und 1300 Rechnungen für Müll-, Trinkwasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2021.

Ankauf von 1 Paar Schneeketten Typ KÖNIG SUPERTRACTOR von der Firma Autohaus GT des Gorfer Thomas aus Meran.

Beauftragung der Firma Aquatherm GmbH aus St. Lorenzen mit der Lieferung von 20 Funkmodulen mit Impulsaufnahme für die Trinkwasserzähler.

Beauftragung der Firma Bini Mario GmbH aus Meran mit der Lieferung eines Scanners CONTEX IQ QUATTRO 4450 Scanstation Pro für das Bauamt der Gemeinde Schnals.

Beauftragung der Firma Bauunternehmen Oberhofer K.G. des Andreas & Hannes Oberhofer aus Schnals mit dem Durchbruch zwischen zwei Klassenzimmern und weitere Anpassungsarbeiten bei der Grundschule Katharinaberg.

Endgültige Genehmigung der Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauzone C1 - Erweiterungzone Katharinaberg.

Genehmigung des 3. Baufortschrittes und des Endstandes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Glasfaserverkabelung „Letzte Meile – Bauabschnitt 1“ der Gemeinde Schnals“.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Grunderwerb beim Friedhof Unser Frau.

17.02.2021
Ankauf von Heizöl über das Portal der Gesellschaft CONSIP AG.

Beauftragung der Firma Tiefbau Juval aus Kastelbell-Tschars mit der Ausführung der Arbeiten zum Abtransport von Schnee in Unser Frau und Karthaus.

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“ - Ernennung des Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“ - Ernennung des externen Technischen Unterstützers (TU) für den Verfahrensverantwortlichen (RUP).

Beauftragung des Ingenieurbüros Dr. Ing. Bernd Oberkofler aus Lana mit der Ausführung von technischen Leistungen betreffend das Bauvorhaben Abbruch und Neubau der Brücke bei der Zufahrtsstrasse „Josefsheim“.

Genehmigung des Ausführungsprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf“.

Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Unser Frau Unterdorf: Genehmigung der Projekt- und Ausschreibungsunterlagen sowie Ausschreibung eines Wettbewerbs mittels Verhandlungsverfahren zwecks Vergabe der Arbeiten.

Genehmigung des 1. Baufortschrittes der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II“.

24.02.2021
Genehmigung und Liquidierung des Mitgliedsbeitrages an den Südtiroler Gemeindenverband für das Jahr 2021.
Überprüfung der Zahlungsfristen der Verbindlichkeiten der Gemeinde Schnals.

Gemeindeübergreifender Polizeidienst – Marktgemeinde Schlanders: Genehmigung der Abrechnung der Gemeindepolizei von Schlanders für das Jahr 2020.

Beauftragung der Firma Infominds AG aus Brixen mit der Wartung der Software Horas.

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Schnals und dem Jugenddienst Naturns betreffend die Anstellung einer Teilzeitfachkraft bzw. Teilzeitfachkräfte für die Jugendarbeit in der Gemeinde Schnals für das Jahr 2021.

Einspruch des Heimatpflegeverbandes Südtirol aus Bozen gegen den Beschluss des Gemeinderates Nr. 10 vom 20.01.2021 - Entscheidung.

Einspruch des Dachverbandes für Natur- und Umweltschutz aus Bozen gegen den Beschluss des Gemeinderates Nr. 10 vom 20.01.2021 - Entscheidung.

03.03.2021
Ankauf von 2 Paar Schneeketten Typ KÖNIG SUPERTRACTOR von der Firma Autohaus GT des Gorfer Thomas aus Meran.

Genehmigung der Abwasserrolle für das Jahr 2020.

Genehmigung der Trinkwasserrolle für das Jahr 2020.

Genehmigung der Rolle der Müllabfuhrgebühren für das Jahr 2020.

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauerweiterungszone C4 - „Satteleporz“ Karthaus

Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Durchführungsplanes der Wohnbauerweiterungszone C4 - „Unser Frau 3“

Unwetterschäden Oktober 2018 - Gemeindestrasse Pfossental - Baulos 2 Bau Galerie: Vergabe der Projektierung, der Bauleitung, der Abrechnung und Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase an das Ingenieurbüro EUT Engineering GmbH aus Brixen.

Genehmigung der 1. Niederschrift betreffend die Vereinbarung neuer Preise der Arbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II“.

Genehmigung des 1. Zusatz- und Varianteprojektes betreffend das Bauvorhaben „Sanierung der Trinkwasserleitung Mastaun II“.

Beschlüsse des Gemeinderates

Datum	Betreff
20.01.2021	Genehmigung der Niederschrift der Ratssitzung vom 27.11.2020.
	Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2021 der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schnals (Karthaus, Unser Frau und Katharinaberg).
	Genehmigung des einheitlichen Strategiedokumentes 2021 - 2023.
	Genehmigung des harmonisierten Haushaltsvoranschlages der Gemeinde Schnals für den Dreijahreszeitraum 2021 – 2022 – 2023.
	Ernennung des Vertreters der Gemeinde für den Kindergartenbeirat in Karthaus.
	Ernennung des Vertreters der Gemeinde für den Kindergartenbeirat in Unser Frau.
	Ernennung des Bibliotheksrates der öffentlichen Bibliothek in Schnals.
	Genehmigung einer Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Schnals - Umwidmung von Wald und Weidegebiet und alpines Grünland in Landwirtschaftsgebiet - Antragsteller Kofler Richard.
	Genehmigung einer Abänderung am Landschaftsplan der Gemeinde Schnals - Umwidmung von Wald und bestockte Wiese und Weide in Landwirtschaftsgebiet - Antragsteller Nischler Alois.
	Endgültige Genehmigung des Durchführungsplanes für die Zone für touristische Einrichtungen - Beherbergung "Kurzras II".
	Zuschreibung und Abschreibung von Flächen zum bzw. vom öffentlichen Gut der Gemeinde.
	Genehmigung der Verordnung über die Vermögensgebühr für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen und über die Vermögensgebühr für Konzessionen für Besetzungen auf Märkten, sowie der diesbezüglichen Tarife.

Aufruf

Der Aufruf geht an alle Hundehalterinnen und Hundehalter.

Der Gemeinde wurde mitgeteilt und hat festgestellt, dass an viel begangenen Wegen und besuchten Plätzen immer wieder Hundekot liegen bleibt. Als Beispiel nennen möchten wir die Sportzone (Texel) und die Zufahrt zum Mastaunhof. Das müsste nicht sein. Die Gemeinde hat in allen Dörfern Hundekotbehälter aufgestellt.
Wir weisen nochmals drauf hin, dass Hundekot einfach liegen lassen, verboten ist und mit Geldbußen geahndet wird.
Wir rufen alle Halterinnen und Halter auf sich an die Regeln zu halten!

Mitteilung

Frau **Dr. Willeboer Johanna** teilt mit, dass ab April 2021 die ärztliche Sprechstunde am Dienstag in Karthaus entfällt. Ebenso entfällt die bisherige Sprechstunde vom Donnerstag in Unser Frau!
Es findet nur einmal in der Woche eine ärztliche Sprechstunde statt:
Unser Frau, jeden Dienstag von 11:30 Uhr bis 12.30 Uhr!

In ehrendem Gedenken an die 2020 verstorbenen Bürgerinnen und Bürger.

Auf dem Friedhof in Katharinaberg wurden begraben:

Gorfer Josef	21.10.1932	Katharinaberg 21	gest. 21.02.2020
Weithaler Alois	19.10.1918	Katharinaberg 16	gest. 30.03.2020
Götsch Maria	11.03.1930	Katharinaberg 38	gest. 22.04.2020
Kneissl Josef	13.01.1936	Katharinaberg 19	gest. 01.06.2020
Mair Johanna	09.01.1952	Katharinaberg 56	gest. 22.08.2020
Weithaler Johann	15.01.1952	Katharinaberg 62	gest. 31.08.2020
Mair Hedwig	30.05.1946	Unser Frau 54	gest. 19.12.2020

Auf dem Friedhof in Karthaus wurden begraben:

Nicolussi Erica	17.08.1932	Karthaus 22	gest. 13.01.2020
Mazhol Maria	27.09.1934	Katharinaberg 9	gest. 28.03.2020

Auf dem Friedhof in Unser Frau wurden begraben:

Penza Loreta	28.03.1964	Unser Frau 148	gest. 17.01.2020
Raffeiner Hubert	14.10.1945	Naturns	gest. 16.01.2020
Weithaler Siegfried	25.04.1955	Unser Frau 123/A	gest. 19.01.2020
Rainer Johann	25.06.1947	Unser Frau 23	gest. 12.02.2020
Gurschler Edeltraud	31.12.1932	Unser Frau 99	gest. 18.02.2020
Gurschler Edith	14.06.1949	Naturns	gest. 29.04.2020
Pergher Silvano	03.04.1937	Unser Frau 120	gest. 11.07.2020
Platzgummer Benjamin	15.08.1981	Unser Frau 128	gest. 09.08.2020
Gorfer Mainrad	03.01.1954	Unser Frau 13	gest. 19.09.2020
Rainer Sebastian	15.05.1942	Unser Frau 39/b	gest. 03.10.2020
Gorfer Johanna	12.04.1935	Unser Frau 9	gest. 01.11.2020

Augenblicke,
Gedanken,
Worte,
Spuren,
werden in uns die Erinnerung an euch immer wach halten!

Verbrauchermobil

Verbraucherberatung Bürgernahe Information

Am Donnerstag, den 20. Mai 2021 steht das Verbrauchermobil von 09:30 bis 11:30 Uhr beim Tourismusverein bei der Tankstelle Schnals

Das Verbrauchermobil führt die gesamte Infothek der Verbraucherzentrale mitsamt den neuesten Tests mit, außerdem alles, was es an Infomaterial in der VZS gibt. Betreut und begleitet wird es von zwei erfahrenen BeraterInnen. Diese führen Erstberatung durch und vermitteln bei schwierigeren Fragen Ihre Anliegen an die Fachleute der VZS weiter u.z. in den Bereichen:

Telekommunikation, Versicherungen, Wohnen und Bauen, Energie, Auto, Haustürengeschäfte, Finanzdienstleistungen, Probleme vor und nach dem Warenkauf, Auslandsgeschäfte, Konsumentenrecht, Reklamationen und Internetkommerz

Außerdem kann man im Verbrauchermobil die Strahlenbelastung durch das eigene Mobiltelefon messen lassen: Elektrosmog und Handystrahlung haben sich nämlich in den letzten Jahren zu einem „Dauerbrenner“ entwickelt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, besuchen Sie uns ganz unverbindlich beim Tourismusverein bei der Tankstelle in Karthaus.

Strauch und Grünschnittsammlung wird wieder durchgeführt

Die Gemeindeverwaltung teilt mit, dass vom **12. April bis 11. Oktober 2021** die Grün- und Strauchschnittsammlung durchgeführt wird.

April:	**MO 12.**	**und MO 26.**
Mai:	**MO 10.**	**und DI 25.**
Juni:	**MO 07.**	**und MO 21.**
Juli:	**MO 05.**	**und MO 19.**
August:	**MO 02.**	**und MO 16. und MO 30.**
September:	**MO 13.**	**und MO 27.**
Oktober:	**MO 11.**	

Achtung: Die Gemeindeverwaltung ersucht Bürgerinnen und Bürger die Strauch - und Grünschnitt haben, den Dienst in Anspruch zu nehmen.
Bachbett, Wegböschungen und der Waldrand sind keine Ablagerungsorte. Für illegale Ablagerungen sind Strafen vorgesehen.

Behälterreinigung 2021

Juni:	**MO 21.**	**Gemeinde Schnals**
Juli:	**MO 19.**	**Gemeinde Schnals**
August:	**MO 23.**	**Gemeinde Schnals**
September:	**MO 20.**	**Gemeinde Schnals**
Oktober:	**MO 18.**	**Gemeinde Schnals**

Haushaltsgesetz 2021

Die verschiedenen Steuerbegünstigungen bei der Sanierung von Immobilien wurden für das Jahr 2021 verlängert. Demzufolge gilt weiterhin folgendes:

Wiedergewinnungsarbeiten

Der Steuerbonus von 50 Prozent kann weiterhin auf einen Höchstbetrag von 96.000 Euro beansprucht werden.

Energetische Sanierung

Für Arbeiten, welche in die Kategorie der energetischen Sanierung fallen, gilt weiterhin ein Steuerbonus von 65 Prozent.

Fassadenbonus

Für Instandhaltungsarbeiten von Gebäudefassaden ist auch für das Jahr 2021 ein Steuerbonus von 90 Prozent vorgesehen. Voraussetzung ist, dass das Gebäude sich in der A-Zone (historischer Ortskern) oder in der B-Zone befindet. Der Bonus kann nicht für interne Fassaden (Innenhöfe) angewandt werden.

Möbelbonus

Werden Wiedergewinnungsarbeiten durchgeführt und in diesem Zusammenhang auch eingerichtet, so kann auch im Jahr 2021 der sogenannte Möbelbonus (Einrichtungen bzw. Kauf von großen Elektrogeräten) in Anspruch genommen werden. Dabei wurde der maximale Betrag von 10.000 auf 16.000 Euro erhöht.

Obligatorische Vaterschaft

Erhöhung von sieben auf zehn Tage

Für Geburten im Jahre 2021 muss der Vater den obligatorischen Vaterschaftsurlaub von zehn Tagen innerhalb der ersten fünf Monate ab Geburt in Anspruch nehmen.

Die Tage werden zu 100 Prozent entschädigt, der Antrag muss direkt über den Arbeitgeber eingereicht werden.

Steuerliche Neuerungen ab 2021

Beitrag für Mietreduzierung

Ab dem Jahr 2021 wird ein Beitrag an die Vermieter gewährt, welche die Mieten reduzieren. Dabei gilt dieser Zuschuss nur in Gemeinden mit hoher Bevölkerungsdichte. In Südtirol zählen dazu die Gemeinden Bozen, Eppan, Meran und Lana.

Voraussetzung

Es muss sich um eine Immobilie handeln, welche vom Mieter als Hauptwohnung genutzt wird.

Höhe des Beitrags

Der Beitrag beläuft sich auf 50 Prozent der reduzierten Miete, wobei eine Obergrenze von maximal 1.200 Euro pro Jahr und Vermieter gilt.

Meldepflicht

Der Vermieter ist verpflichtet die Mietreduzierung telematisch der Agentur der Einnahmen zu melden.

Beitrag für den Kauf von Elektrofahrzeugen

Für den Kauf von Elektroautos erhalten Personen mit einem ISEE-Wert unter 30.000 Euro einen Beitrag von 40 Prozent des Kaufpreises. Dabei steht dieser Beitrag nur dann zu, sofern der Listenpreis des neuen Elektrofahrzeugs unter 30.000 Euro liegt.

Weißes Kreuz Naturns 2020

Ein besonderes Jahr

Das Jahr 2020 wird auch beim Weißen Kreuz Naturns in die Geschichte eingehen. Noch nie sah sich der Landesrettungsverein auf Landesebene aber speziell in den kleinen Außensektionen vor eine so große Herausforderung gestellt. Landesweit musste binnen weniger Stunden eine „Corona" Arbeitsgruppe gegründet werden und somit überhäuften sich auch für die Sektion Naturns Anweisungen und Mitteilungen.

Die Einsatzfahrten in voller Schutzausrüstung sowie die sehr genaue Desinfektion der Fahrzeuge stellte die Rettungsmannschaften vor noch nie da gewesenen, großen Herausforderungen. Auch unsere Weiß Kreuz Stelle musste einer Zutrittsbeschränkung unterzogen werden. Nur mehr jene Mitarbeiter, welche aktuell im Dienst waren, durfte sich im Sektionsgebäude aufhalten. Fahrzeuge konnten nur mehr mit zwei Personen besetzt werden, sämtliche Freiwillige vielen über einen längeren Zeitraum aus. Auch das soziale Leben, das Kaffeetrinken am Automaten, der gemeinsame Austausch, Gruppenstunden der Jugendlichen, Aus- und Weiterbildungen mussten für viele Monate komplett auf Eis gelegt werden. Trotz der enormen Schwierigkeiten und der Außergewöhnlichen Situation ist es der Sektion gelungen einen regelmäßigen Rettungsdienst für die Bevölkerung aufrecht zu erhalten. Bei den Massentests im November organisierten der Sektionsleiter und die Dienstleiterin gemeinsam mit den Gemeinden den Aufbau der Teststationen in unserem Einzugsgebiet. An jedem Teststützpunkt stellte die Sektion einen Testkoordinator, der die Abläufe zwischen den Testpersonen, der Gemeinde, dem Sanitätspersonal und den freiwilligen Helfern koordinierte. Stolz ist die Sektion nach diesem eigenartigen Jahr auch auf die Impfrate der Angestellten und Freiwilligen. Denn eines ist für das Personal der Sektion Naturns augenscheinlich geworden; wenn man Tag für Tag an vorderster Front gegen Corona kämpft und dabei teilweise die eigene Gesundheit aufs Spiel setzt, viele Schicksale miterlebt, dann ist eine hohe Durchimpfrate wahrscheinlich der beste Weg dieses Virus zu bekämpfen und den Rettungsalltag zu erleichtern. Im Moment ist ein Ende dieser Ausnahmesituation noch nicht in Sicht.

Für das Jahr 2021 wünschen wir uns, dass so schnell wie möglich eine Normalisierung der Situation wieder eintritt.

Arianna Polverino

Stark ist, wer sich Hilfe holt

Der Babyalltag bringt viele Herausforderungen mit sich. Gut, wenn man(n) bzw. frau jemanden hat, der einem zur Seite steht. Das zukünftig landesweite Projekt Family Support bringt Familien und engagierte Freiwillige zusammen. Auch aus dem Raum Naturns und Umgebung haben sich die ersten Familien für Family Support interessiert und sogleich Unterstützung von einer der mittlerweile sieben Freiwilligen erhalten.

Die alltagspraktische Unterstützung für rund drei Monate ist vielfältig. Die Freiwillige hilft dort mit wo es braucht: Sie geht mit dem Baby spazieren, damit die Mutter sich die Haare waschen kann, sie macht die Wäsche und hört nebenbei der Mutter zu, sie spielt mit dem Geschwisterkind oder begleitet die Familie zu Terminen.

„Ich bin einfach über meinen Schatten gesprungen", so eine Mutter. „Ich hatte erst Gedanken wie: Was die Leute dann wohl über mich reden werden? Was denkt sich die Freiwillige, wenn es zuhause nicht picobello aufgeräumt ist? Tratscht die Freiwillige bei ihrem nächsten Kaffeeklatsch über mich und meine Familie. Die Fachkraft Evi Gufler, informierte mich dann aber, dass die Freiwilligen genau dahingehend vorbereitet und laufend geschult werden. Diskretion und Verständnis zeichnen Family Support aus. Nun bin froh über die geschenkte Zeit. Family Support hat meiner Familie und mir den Babyalltag etwas leichter gemacht. Danke dafür!" Interessierte Familien aus den Gemeinden Schnals, Partschins, Plaus und Naturns können sich bei Evi unter der Rufnummer 348 8078108 melden. Sie und sieben motivierte Frauen freuen sich auf die Familien. *Die Tätigkeit darf laut aktueller Covidverordnung auch weiterhin durchgeführt werden. Die Freiwilligen werden über die Sicherheitsbestimmungen informiert.*

Jugendtreff „Time Out" zu Zeiten von Corona

Auch im Jugendtreff „Time out" war dieses Jahr alles anders als „normal". Statt zusammen auf der Couch zu sitzen und zu zocken, wurde online gewattet, anstelle der gemeinsamen Hausaufgabenzeit vor Ort, wich man auf Whats app und Zoom aus und das gemeinsame Kochen im Treff, wurde zu einem digitalen Kochabend zu Hause. Trotz vieler Neuerungen und Hindernisse war das Jahr auch von vielen Innovationen gekennzeichnet. Seit November bietet der Jugendtreff „Time Out" Schnals (digitale) Hausaufgabenhilfe an. Jeweils mittwochs und freitags von 15-17Uhr kann online und mit Anmeldung zusammen mit der Jugendarbeiterin Magdalena an den Hausaufgaben gearbeitet werden. Anschließend an der Hausaufgabenhilfe hat der Jugendtreff von 17-20Uhr (mittwochs) und 17-21Uhr (freitags) für alle Jugendlichen geöffnet. Diverse Online Angebote, Austauschvideos und Spielenachmittage standen seither auf dem Programm.

Hausaufgabenzeit

Ein großes Kompliment den vielen Jugendlichen, die sich der Situation sehr schnell anpassten und mit der Zeit immer wieder sich auf neue Sachen eingelassen haben. Trotz vieler toller neuer Erfahrungen, hofft das gesamte Team des Jugendtreff „Time Out" Schnals bald wieder auf bisschen Normalität und den Treffalltag bald wieder im Treff abhalten zu können.

Sommerprojekte

Sommerprojekte im Jugendtreff „Time Out"

Mit großen Schritten gehen wir dem Sommer entgegen und das Sommerprogramm steckt in den Startlöchern. Geplant sind neben einer Schwimmwoche und einer Aktionwoche Ende Juni / Anfang Juli auch eine Wanderwoche Ende August. Sobald die Kriterien der Familienagentur veröffentlicht werden, können wir das Sommerprogramm fertig planen und das genaue Programm auf der Facebookseite des Jugendtreffs sowie auf Instagram und im Vinschger Wind veröffentlichen.

Bis dahin freuen wir uns schon auf viele tolle gemeinsame Momente und unvergessliche Augenblicke.

Von 30. März bis 30. Oktober 2021 ist das Naturparkhaus Texelgruppe wieder geöffnet!

Interessante Sonderausstellungen und zahlreiche Veranstaltungen erwarten Sie:

30. März bis 30. Oktober 2021
Sonderausstellung „Fressen und gefressen werden" – so läuft es in der Natur!"
Das Leben auf der Erde verläuft in Kreisläufen. Lebewesen hängen voneinander ab und bilden zusammen eine Nahrungskette. Die Sonderausstellung präsentiert Nahrungsbeziehungen der Natur interaktiv, interessant und anschaulich.

Freitag, 09. April um 20:00 Uhr - offizielle Eröffnung der Ausstellung „Fressen und gefressen werden" im Naturparkhaus. Die bekannte Künstlerin **Selma Mahlknecht** und der Historiker Kurt Gritsch präsentieren ein literarisch-musikalisches Paket zu diesem Anlass. **Ehrengast: Landesrätin Maria Hochgruber Kuenzer.**

13. Juli bis 30. Oktober 2021
Sonderausstellung „motus – berge bewegen"
„Berge bewegen" zeigt Fotografien der Naturparks Südtirols.
Der Künstler Heinz Innerhofer setzt das Stilmittel der Unschärfe ein, so entstehen Bilder, die den rationalen Sinn für Genauigkeit aushebeln und große Assoziationsräume eröffnen.

Geführte Naturerlebniswanderungen für die ganze Familie stehen ebenso auf dem Programm wie die folgenden Angebote für Kinder:

Daksy's Naturparkhausquiz: jeden Dienstag für Kinder ab 6 Jahren mit kleiner Belohnung.
Daksy's Kinderwerkstatt: im Juli und August jeden Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr. Für Kinder von 6 - 12. Spaß haben und kreativ sein mit Natur- und Recyclingmaterialien.
Rangertage: im Juli und August jeden Freitag von 10:00 – 15:00 Uhr. Für Kinder von 6 bis 12. In Begleitung der Naturparkranger die Vielfalt der Natur entdecken!
Zauberhafter Lesenachmittag und Programm am Samstag, 04. September.
Vorstellung des Buches „Zauberkind" – mit der Autorin Sandra Schuster und der Illustratorin Rita Pöll

Im Naturparkhaus Texelgruppe erlebt der Besucher die große Welt des Naturparks im Kleinen. **Wasser**, als eines der Hauptthemen im Naturparkhaus, zieht sich wie ein roter Faden durch dasselbe: vom nachgebauten Quellbiotop über die kulturhistorisch interessante Bewässerungstechnik der Waale bis zum üppig grünen Teichbiotop. Interessantes lässt sich auch über die Geologie und den Meraner Höhenweg erfahren sowie über die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Schutzgebietes. Dunkel und geheimnisvoll wird es im nachgebauten Lebensraum der Fledermäuse.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9.30 - 12.30 Uhr
und von 14.30 - 18.00 Uhr;
Montag geschlossen.

Im Juli, August und September auch sonntags geöffnet.
Feiertage geschlossen. Eintritt frei!

Adresse: Naturparkhaus Texelgruppe, Feldgasse 3, 39025 Naturns.

Für Gruppen werden Führungen durch das Naturparkhaus und die Sonderausstellungen angeboten.
Anmeldung erforderlich!

Es finden Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene statt.

Anmeldungen und Informationen:
Naturparkhaus Texelgruppe,
Tel 0473 668201,
info.tg@provinz.bz.it

Aufgrund der Covid-19 Einschränkungen können sich die Öffnung des Naturparkhauses und Veranstaltungstermine ändern.

Aktuelle Informationen gibt es zeitnah auf www.provinz.bz.it/naturparke

Am Wegesrand – Was „Marterlen" erzählen.

Sie zählen zu den unscheinbaren und meistens wohl unbeachteten Kleindenkmälern, die „Marterlen". Einige, aber leider nur wenige, gibt es noch. Die meisten Zeitgenossen gehen achtlos an ihnen vorbei. Bereits vor über 25 Jahren hat der **Kulturverein Schnals** es sich zur Aufgabe gemacht, sich um diese Kleinodien zu kümmern. Die heutige Führung des Vereins bemüht sich erneut um den Erhalt und die Pflege dieser Kulturgüter.

Ehemaliger Talweg - Beginn bei Neuratheis

Drei besondere Marterlen findet man an einer besonderen Stelle des alten **Schnalser Talweges** am sogenannten **„Schwarzen Brünndl"**, etwa eine Viertelstunde (800 lfm) talwärts unterhalb von Karthaus, oberhalb des Außer- Brugghofes.
Bis vor ca. 90 Jahren mussten alle Bewohner des inneren Schnalstales bzw. alle Leute, die das innere Schnalstal besuchen wollten am „Schwarzen Brünndl" vorbei. Diese Stelle war früher vor allem im Winter sehr gefährlich, wie die drei Tafeln bezeugen. Wie der Name schon sagt, befand sich an dem Ort eine Quelle. In der kalten Jahreszeit

Warentransport auf dem Talweg nach Karthaus

gefror das Wasser und bildete eine Eisgalle (‚Eisbloter', wie die Schnalser sagen). Das Glatteis hat im Laufe der Zeit wohl einigen Passanten das Leben gekostet. Daran erinnerten die drei einfachen bemalten Holztafeln, welche in unterschiedlicher Höhe an einem alten „Stock" (Baumstrunk) angebracht waren. Wie gesagt, wurden die drei Holztafeln damals auf Initiative des KVS unter Karl Laterner restauriert bzw. durch neue in gleicher Art ersetzt, da sie sich in einem sehr schlechten Zustand befanden; die alten dürften

Brünndl-Stock mit den drei Marterlen

sich heute noch im Fundus des KVS befinden. Der Schreiber dieser Zeilen hat sich damals darum bemüht die Texte zu rekonstruieren. Dies ist damals nur zum Teil gelungen. Die Gestaltung oblag Friderike Gurschler, Tochter des im Januar 2020 verstorbenen Künstlers Friedrich Gurschler. Die Arbeiten vor Ort erledigte der unvergessene Silvano Pergher. Mindestens drei Personen sind an der besagten Stelle ums Leben gekommen; dabei dürfte es sich um folgende Leute handeln:

Grüner Engelberth, 64 Jahre, verehelicht, Schneider, wohnhaft Karthaus Nr. 1, durch Sturz ganz tot gefallen am 20.10.1843.
Spechtenhauser Valentin, 64 Jahre, Karthaus, im Berg verfallen am 16.02.1815
Grüner Peter, 14 Jahre, wohnhaft Karthaus Nr. 14 am 07.10.1809, Todesursache: derfallen

Wie gefährlich allgemein das Leben in früheren Zeiten war, davon zeugen Eintragungen in den Pfarrmatrikeln.
In den sogenannten Toten- oder Sterbebüchern wurde neben Namen und Datum auch die jeweilige Todesursache angegeben.
So findet man z. B. unter anderem in den Aufzeichnungen des Hochw. Herrn Rudolf Baur, Pfarrer in Karthaus von 1946 bis 1972 (geb. 1902 gest. 1974), eine Art Statistik über die Häufigkeit der Todesursachen in den Jahren von 1788 bis 1903. In der Zeitspanne von 115 Jahren sind also 28 Leute verunglückt, d. i. eine Person alle vier Jahre!
Aus den Sterbebüchern von Katharinaberg geht hervor, dass vom Jahre 1735 bis zum Jahre 1864, also in ca.130 Jahren 75 Personen verunglückt sind, d. i. mehr als eine Person alle zwei Jahre! (eigene Erhebungen aus den Sterbebücher von Katharinaberg über Internet!).
Wenn für alle Verunglückten „Marterlen" errichtet worden wären, so gäbe es eine Fülle davon; leider sind nur einige wenige noch vorhanden und die sind es wert erhalten zu werden.

Bründl-Tafel

Anmerkungen:
Heute kann man im sogenannten weltweiten Web (www) in die Matrikelbücher fast aller Südtiroler Pfarreien Einsicht nehmen; vor ca. 30 Jahren (Sommer 1989) wurden der Inhalt aller dieser Bücher von den Mormonen (religiöse Sekte mit Hauptsitz in Salt Lake City, USA) auf Microfilm aufgezeichnet. Merkwürdigerweise geschah dies mit Erlaubnis der damaligen kirchlichen und weltlichen Obrigkeiten unseres Landes (vgl. heute Privacy).
Zur Örtlichkeit beim „Schwarzen Brünnl" gibt es eine nette Sage, welche der bereits genannte Pfarrer Rudolf Baur, in seinem 1970 erschienen Büchlein: „Die Kartause Allerengelberg im Schnalstal" aufgezeichnet hat. Dieselbe Sage findet man auch im Buch „Sage, Brauchtum und Geschichten in und um Naturns" von Maria Fliri Gerstgrasser.
Anregung: Die noch vorhandenen Reste des alten Talweges sollten unbedingt erhalten und unter Schutz gestellt werden.

Arch. Dr. Siegfried Gurschler

Eine gemeinsame Reise – Teil 1 (2014 – 2017)

Bau der neuen Lazaun Umlaufbahn

Im Jahre 2014 beginnt die gemeinsame Reise der Athesia und der Schnalstaler Gletscherbahnen AG. Dabei übernimmt die Athesia zusammen mit der Innsbrucker Unternehmerfamilie Schröcksnadel die Aktienmehrheit. Von da an war klar, dass man an frühere Erfolge der 70er und 80er Jahre anschließen will. Man ist sich dem Potential bewusst und weiß, dass einige bedeutende Investitionen zu tätigen sind. Das hintere Schnalstal soll zu neuem Leben erweckt, modernisiert und bekannt gemacht werden, Schritt für Schritt.

Bei den Arbeiten zur Abdeckung des Gletschers

Die Erhaltung des Gletschers liegt den Eigentümern besonders am Herzen. Der Hochjochferner leidet, wie andere Gletscher auch, an der Klimaerwärmung. Man versucht ihn deshalb mit einigen Methoden zu „kurieren" bzw. zu erhalten. Dazu gab es Neuerungen bei der Sicherheit der Schneeanlagen, eine davon 2015 direkt am Gletscher. Dort wird seit mehreren Jahren technischer Schnee erzeugt, insgesamt mehr als 250.000 Kubikmeter jährlich. Zu einer weiteren Maßnahme zählt das Abdecken der rund 3 Hektar Gletscher an besonders sensiblen Stellen durch Vlies. Die weißen Planen verhindern, dass die Sonne den im Sommer nach dem Abschmelzen des Schnees freiliegenden und meist grau/schwarz schimmernden Gletscher zu stark schmelzen lässt. Die weiße Oberfläche absorbiert wesentlich weniger Sonnenlicht als die dunkle Oberfläche. So war es in den letzten Jahren möglich, gegenüber den Bereichen ohne Abdeckung zwei Meter mehr Schnee auf dem Gletscher zu behalten.

Bereits im Winter nach der Übernahme, wurde eine neue und anspruchsvolle Trainingspiste zu Ehren des Pioniers „Leo Gurschler" eröffnet. Diese soll im Herbst internationale Topteams ins Schnalstal locken sowie im Winter Spaß für alle Wintersportbegeisterten bieten.

Die neue Rezeption im Glacier Hotel Grawand

Auch das zur Athesia-Gruppe gehörende Glacier Hotel Grawand bekam zugleich eine neue Rezeption, Bar und es wurden mehrere Zimmer renoviert. In Zukunft sind weitere Renovierungsarbeiten geplant.

Im Jahr 2017 wurde der Lazaun Sessellift durch eine moderne Umlaufbahn des bekannten Unternehmens Doppelmayr, mit einer Investitionssumme von rund 7.463.000 Euro, ersetzt. Die Förderleistung der Bahn, welche 430 Höhenmeter überwindet, liegt bei 1.980 Personen in der Stunde. In einer der 27 Gondeln erreichen Skifahrer, Rodler, Langläufer und Wanderer in knapp vier Minuten bequem und geschützt die Lazaun Bergstation. Im Zuge dieser Investitionen wurde auch die Marke und der Auftritt neu entwickelt und einem modernen Design unterzogen. Ab da besticht der Kristall mit seinen bunten Farben.

Text & Fotos:
Schnalstaler Gletscherbahn AG

Fortsetzung folgt...

ALPIN ARENA SCHNALS SENALES

60 Jahre Musikant - Jaaawolll!!

Richard Santer feierte im Jahr 2020 sein **60-jähriges Jubiläum** als Musikant. Bereits mit 12 Jahren zog er bei Feierlichkeiten der Musikkapelle Karthaus die große Trommel. Noch als die Musikproben in der elterlichen Backstube abgehalten wurden, nahm Richard seinen Posten im Flügelhornregister ein. Bei Bedarf half er auch als Trompeter, Posaunist, Schlagzeuger und Bassist aus. Von 1976 bis 1979 war er als Obmann der Musikkapelle Karthaus tätig.

In den letzten Jahren blieb er dann seinem Bass treu und füllte mit seinen Lungen den vollen Klang der Tuba aus. Unser **Beckn-Gigg** war immer für einen Spaß zu haben. Bei jeder Schnapsidee war von seinem Platz im Bassisten-Register ein motiviertes **„JAAAWOLLL"** zu hören.

Richard mit seiner Tuba

Weißer Sonntag 1994

Wir möchten dir, lieber Gigg, für deinen Einsatz, deine Kameradschaft, dein immer offenes Ohr für jeden Musikanten, deine gesellige Art und dein musikalisches Können einen großen Dank aussprechen.

Sobald die aktuelle Lage es zulässt werden wir die Ehrung in einem feierlichen Rahmen nachholen.

Deine Musikkapelle Schnals

Neueinschreibungen in der Musikschule!

Musikalische Früherziehung

Elementare Musikpädagogik/ Singen versteht sich als ein ganzheitliches Lernen, das das Grundlegende, Wesentliche, Einfache und Naturhafte vermittelt.

Zielgruppe:
Kinder der Jahrgänge 2016 & 2017

Ziele:
Ziel dieses Unterrichts ist es, musikalische Anlagen der Kinder zu entdecken und zu fördern. Es ist auch ein Weg zum Instrumentalunterricht und zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

Früh übt sich... Carolin Rainer

Es fördert die Kommunikationsfähigkeit des Kindes und bildet eine Basis zum bewussten Hören und Erleben von Musik.

Die MFE ist , die Erziehung zur Musik durch Musik: Sinnliches Erleben, Körpererfahrung, Bewegung und Singen bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit.

Lerninhalte:
- Bewegung und Tanz
- Singen und Sprechen, Stimmpflege
- Hören
- Elementares Instrumentalspiel
- Instrumenteninformation

In der Musikschule Unterer Vinschgau - Schnals werden folgende Fächer angeboten:

MFE (Musikalische Früherziehung)

Instrumentalunterricht ab der 2. Klasse:
Klavier, Orgel, Gitarre, Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete/ Flügelhorn, Euphonium/Tenorhorn/Bariton, Posaune, Tuba & Schlagzeug
Oboe & Horn (evtl. in Naturns).
Neu: Steirische Harmonika (bei genügend Anmeldungen - ansonsten in Naturns)

Felix Rainer mit seinem Kornett

Ergänzungsfächer:
Bronzetheorie - Notenlehre - Musikwerkstatt (bei genügend Anmeldungen) Ensembleunterricht - Minimusi - Jugendkapelle

NEUEINSCHREIBUNGEN NUR ONLINE UNTER: www.musikschule.it

Musikschule
Unterer Vinschgau - Schnals

Monika Gamper 1968–2021

Monika Gamper eröffnet die „Kunst in der Kartause“ 2019 / Foto: Georg Kaser/Daniela Brugger

Im Frühling 2009 galt es, für den Kulturverein Schnals eine neue Leitung zu finden. Karl Laterner und Silvano Pergher hatten ihn über Jahre belebt und geprägt und suchten Nachfolger*innen. Benjamin Santer und Monika Gamper stellten sich als Obmann und Stellvertreterin zur Verfügung und begannen sofort mit Begeisterung, Energie und ihrer Liebe zum Tal, dem Verein ihr Gesicht zu geben. Benjamin, der Schnalser, mit Bedacht und kultur-akademischem Hintergrund, Monika, die „Stadtlerin“, mit vielfacher Erfahrung im Kulturmanagement, Unternehmergeist und gewinnendem Charme.

Monika Gamper hatte ihre Kindheit zuerst am Felderhof in Labers und dann am Silberleitenhof in Terlan erlebt. In Terlan war sie in den Kindergarten und bis zur 4. Klasse zur Volksschule gegangen. Dann ging es mit der Familie zurück nach Meran, nach Untermais und nach Abschluss der dortigen Volkschule in die Mittelschule „Wenter“. Die weiteren Schuljahre in der Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus „Peter Mitterhofer“ waren von einer Reihe von Sommerjobs mit einem Sommer auf der Payerhütte begleitet. Nach einem Jahr an der Surrey University in England ging Monika an die Universitá Cattolica del Sacro Cuore in Mailand, wo sie 1993 ein Studium Wirtschaftswissenschaften abschloss. Bis 2003 arbeitete sie als Leiterin der Banksteuerung der Raiffeisenkasse Meran, um dann als Geschäftsführerin zur MERANARENA zu wechseln. 2007 gründete Monika ihre eigene Firma ORIGAMO und bot Beratungen in den Bereichen Dienstleistung, Tourismus, Kultur und Freizeit an.

Monika Gamper hatte Michl Grüner geheiratet und obwohl die beiden mit ihrer Tochter Johanna in Marling lebten, um in Bozen und Meran ihrer jeweiligen Arbeit nachzugehen, hat Michl seinen

Wohnsitz immer in seinem Geburtsort Karthaus behalten, aus der Verbindung zum Heimathaus, zum Ort und zum Tal seine Kraft zum Weltbürger geschöpft, der er als Anwalt zwischen den Welten, exzellenter Alpinist auf den Bergen der Erde und, zusammen mit Monika, als kulturbeschlagener Humanist auf Reisen in die fünf bewohnten Kontinente war. Das Gespür für die kulturellen Werte des Hochgebirgstals wurde in der Familie Grüner gepflegt, der Kulturverein war gegenwärtig und die Mutter, Rosa Holzknecht, „die Lehrerin“ mehrerer Generationen von Volkschülern im Tal, hatte viele Jahre die bis heute lebhafte und fruchtbare Brücke zum Heimatpflegeverband Südtirol inne. Monika wurde in diesem Umfeld schnell und von Herzen Karthauserin und Schnalserin und der Kulturverein das „Vehikel“ für das Umsetzen von Ideen, die einerseits dem Dorf Karthaus und dem Tal dienen sollten und andererseits auf dem Fundament ihres Berufes als Kulturmanagerin bauten. Mit dem Weiterführen der bereits fest installierten sommerlichen „Kunst in der Kartause“ im oberen Kreuzgang gelang ihr damit spätestens 2015 ein Aufbruch in eine neue Dimension dieser traditionellen Ausstellung. Unter dem Motto „maß – zahl – gewicht“ wurde eine Reihe von Künstler*innen eingeladen, deren Bilder und Skulpturen den Rahmen des Kreuzganges sprengten. Seitdem ist das Dorf allsommerlich 6 Wochen lang eine Spielwiese für Gruppen von Südtiroler Künstler*innen, koordiniert von immer neuen Kurator*innen, und kultureller Anziehungspunkt für jährlich viele tausend Besucher*innen – eine ganz besondere Facette auch touristischer Wertschöpfung im Tal. Und Monika war die treibende Kraft, deren Begeisterung auch die Mitglieder des Kulturvereins angesteckt hat.

Mit der Idee „Silentium“ hat Monika Gamper im Kulturverein ein Projekt initiiert, das in seiner erfolgreichen Umsetzung Einheimischen wie Besuchern die besondere Geschichte des Klosters Allerengelberg und damit des Dorfes Karthaus näherbringt. Architektonische Besonderheiten, Nischen, Plätze, Mauern, Wege wurden still in den Blick jener gerückt, die jahraus, jahrein neugierig und entspannt durch das ehemalige Kloster spazieren.

Die schlussendlich erfolgreiche Bewerbung der uralten und immer noch praktizierten Tradition der Schnalser Schaftriebe übers Hoch- und übers Niederjoch zu den Sommerweiden im Ötztal fand internationale Anerkennung. Nach Jahren der Vorbereitungen wurde die Schnalser zusammen mit der Passeierer „Transhumanz“ am 11. Dezember 2019 von der UNESCO auf die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Für den Kulturverein Schnals hatte sich Monika Gamper aktiv an der Erarbeitung des Dossiers für die multinationale Kandidatur durch Österreich, Italien und Griechenland beteiligt.

Monika hat ideenreich und mit Begeisterung weite Netze gespannt und mit ihrem Kulturverein einige noch laufende Projekte auf den Weg gebracht: die Erhaltung und das Restaurieren von Trockenmauern im Tal, das Erfassen von Flurnamen, das Vermitteln der „Schnolser“ Mundart, die Instandsetzung alter Wege, das Ins-Bild-Rücken von gelungenen Renovierungen an Häusern, Höfen, Zäunen und Marterlen.

Monika Gamper mit Südtiroler und Schnalser Kulturmenschen bei der Eröffnung der „Kunst in der Kartause“ 2019
Foto: Georg Kaser/Daniela Brugger

Am 3. Jänner 2021 hat Monika Gamper mit ihrem Mann Michl Grüner in einer Lawine unweit der Klosteralm das Leben verloren. Die Schwiegermutter und Mutter Rosa ist ihnen am 19. Februar, kurz nach Vollendung des 96. Lebensjahres gefolgt. Der Kulturverein Schnals hat damit drei große Förderer, Akteure und liebe Menschen verloren und mit Monika seine stellvertretende Obfrau, deren Begeisterung, Lebensfreude und Energie genauso beispielgebend wie ansteckend war. Wir werden Monika nicht ersetzen können, aber wir wollen uns in ihrem Sinn und im Andenken an sie um „ihre“ Projekte kümmern und „ihren“ Kulturverein weiterhin mit Leben erfüllen.

Unsere Anteilnahme gilt der Tochter Johanna und den beiden Trauerfamilien Gamper und Grüner.

Der Vorstand des Kulturvereins Schnals

Foto: Archiv Monika Gamper

Mein Kindersommertag

Raphael Gurschler erzält vom Kindersommer 2020 im archeoParc

Raphael Gurschler beim Bogen schießen
Foto: Sigrid Gurschler

Am Anfang bis um 10:00 Uhr gehen wir entweder Kanufahren oder Bogenschießen. Dann essen wir Jause. Danach können wir bis um 11:00 oder 11:30 spielen, schnitzen oder sonst etwas machen. Nachher kochen wir gemeinsam und manche machen ein Feuer und einer hackt Holz. Wenn gekocht ist essen wir gemeinsam und es gibt Nachtisch. Am Nachmittag spielen wir noch etwas. Wir haben schon sehr viele Sachen gebastelt wie zum Beispiel einen Bogen, einen Stuhl, ein Seil und noch mehr. Ich freue mich schon auf den heurigen Kindersommer. Am besten gefällt mir das Kanufahren und Bogenschießen.
Und hier zeige ich euch, wo wir im Freigelände kochen und spielen:

Der Ötzifund *Erinnerungen an einen besonderen Tag*

Bereits zum vierten Mal verbringen Erika und Helmut Simon Ihren Wanderurlaub im Schnalstal am Innerforchhof. Nachdem sie am 18. September die Similaunspitze erreichen und die Nacht auf der Similaunhütte vebringen, machen sie sich am nächsten Tag auf zur Finailspitze. Beim Abstieg zwingt ein Schmelzwassersee das Nürnberger Ehepaar den markierten Weg zu verlassen und querfeldein weiter zu wandern. In einer Felsmulde am Tisenjoch auf 3.210 m Meereshöhe sticht Ihnen „etwas Braunes“ ins Auge und Erika Simon stellt erschrocken fest: „Ui, das ist ein Mensch.“ Die Simons fotografieren den Fund und laufen zurück zur Similaunhütte um dort von ihrer Entdeckung zu berichten. Da anhand der Beschreibung des Fundortes nicht eindeutig klar ist, ob es sich um italienisches oder österreichisches Hoheitsgebiet handelt, verständigt der Hüttenwirt Markus Pirpamer sowohl die Carabinieri im Schnalstal als auch die Gendarmerie in Österreich. Am 20. September versucht ein österreichischer Bergungstrupp den Toten aus dem Eis zu befreien und verletzt den Körper dabei mit einem Pressluftmeißel an Hüfte und Oberschenkel. Bedauerlicherweise schlägt nach kurzer Zeit das Wetter um und der Bergungsversuch muss vorerst abgebrochen werden.

Fortsetzung folgt...

Wusstest du…?

...welche zwei Jubiläen wir heuer feiern?

Am 19. September 2021 jährt sich der Ötzifund zum 30. Mal. Wer hätte sich damals gedacht, wie bedeutend dieser Fund sein sollte?

Den zweiten runden Geburtstag feiern wir heuer in eigener Sache, nämlich den 20. Geburtstag des archeoParc. Am 16. September 2001, kurz vor dem zehnjährigen Ötzifundjubiläum, eröffnete damals im Rahmen eines großen Festes mit 1.500 Gästen der archeoParc. Die internationale Fachpresse lobte sowohl Ausstellungskonzept sowie architektonische Gestaltung.

Mai-Juni

2. Mai:
Kollegentag im archeoParc

16. Mai:
Internationaler Museumstag
(zu bestätigen)

31. Mai:
Anmeldeschluss für den
Kindersommer Schnals 2021

Wegen COVID-19 öffnet der archeoParc heuer 5 Tage pro Woche mit den gewohnten Öffnungszeiten von 10:00-17:00 Uhr

Alle Termine unter archeoparc.it.

archeoParc Schnals Museumsverein

Diese Seite gestaltete das Redaktionsteam des archeoParc Schnals Museumsverein.

Neue Ski- und Rennpiste Lazaun eröffnet

Endlich wieder offizielle Skirennen in Schnals

Der neue Zielhang der Rennpiste Lazaun

Darauf haben viele im ASV. Schnals gewartet und besonders für den Chef der Sektion Ski, Adalbert Weithaler war der 16.01.2021 wohl ein Freudentag:
Die neue Rennpiste Lazaun – frisch ausgebaut und endlich auch für Skirennen homologiert – konnte eröffnet werden, und dies mit einem Rennen der **Raiffeisen Grand Prix**.

Rund 120 Athleten in 4 Kategorien nahmen am Rennen teil – aufgrund der Einschränkungen von Covid19 alle aus der westlichen Landeshälfte.

Für die Sektion Ski des ASV. Schnals war dies alles Andere als ein normales Rennen.
Neben der routinemäßigen Organisation galt es nämlich, viele Sicherheitsvorkehrungen lt. einem genauen Protokoll der FISI zu treffen, um ein Skirennen in Coronazeiten überhaupt abhalten zu dürfen.

Für die Athleten des ASV. Schnals dürfte sich der anspruchsvolle neue Lazaunhang hoffentlich schnell als „Heimstrecke“ herausstellen, der Anfang wurde jedenfalls gemacht: **Clara Haller** belegte in ihrer Kategorie den

Das Siegerpodest Kat. Zöglinge männlich
mit Moritz Haller (Nr. 111)

sehr guten 5. Rang, und **Moritz Haller** konnte gar mit Rang 2 aufhorchen lassen, und so seinen tollen Sieg eine Woche zuvor auf dem Watles mehr als bestätigen.

Großer Dank gilt dem Partner Schnalstaler Gletscherbahnen AG, deren Pistenarbeiter in vielen Stunden für tolle Pistenverhältnisse gesorgt haben.

Mitarbeiter: v.l.n.r. Speakerin Evelyn Gurschler - Stefan Hütter (SGB) - Christoph Raffeiner (Pistenchef)

Sowohl die Verantwortlichen der Gletscherbahnen AG als auch der gesamte ASV. Schnals würden sich freuen, wenn auch in den nächsten Jahren wieder viele Skirennen in Kurzras abgehalten werden könnten.

Das Siegerpodest Kat. Schülerinnen
mit Clara Haller ganz links

Endlich geht's in Kurzras
wieder um Pokale

Schafkontrolle Schuster Toni & Finanzbrigadiere Mascarà Salvatore

Foto: Archiv Grafik Grüner

Grafik Grüner - Schnalstal 2021